

Versicherungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis Studiengang des VBV

Die Anforderungen im Arbeitsalltag der Versicherungsbranche steigen. Als **Versicherungsfachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis** zeichnen Sie sich durch fundierte Kenntnisse der Versicherungswirtschaft aus und besitzen zudem in ausgewählten Gebieten vertiefte Versicherungsfachkenntnisse. Sie kennen sich in mindestens einem der Haupt-Versicherungsprozesse bestens aus. Wenn es um komplexe oder fachspezifische Fragestellungen geht, sind Sie als kompetente Fachperson im Lead. Sie entwickeln praxisbezogene Lösungen und begründen die notwendigen Schritte exakt und fachkompetent.



Schule für Versicherung
 Versicherungsfachmann/-frau mit eidg.
 Fachausweis Studiengang des VBV

Facts & Figures

Zielgruppe	Diese Ausbildung richtet sich an Versicherungsmitarbeiter/-innen, die sich vertieft für die Versicherungsmaterie interessieren und ein breit anerkanntes Zertifikat für ihre profunden Fachkenntnisse erlangen möchten. Sie haben bereits den Weg einer Fachkarriere eingeschlagen oder wollen diesen Weg jetzt in Angriff nehmen.
Titel	Nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung darf der geschützte Titel «Versicherungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis» geführt werden.
Kosten	Die gesamten Kurskosten mit den Prüfungsgebühren betragen CHF 17'160.–. Dazu kommen noch Kosten für Lehrmittel im Umfang von rund CHF 1'000.–.
Finanzierung von vorbereitenden Kursen auf eidgenössische Prüfungen	Der/die Studierende erhält nach absolvieren der eidgenössischen Prüfung eine finanzielle Unterstützung für den Vorbereitungskurs in Höhe von ca. 50 % der anrechenbaren Studiengebühren. Die Studierenden beantragen die Rückerstattung direkt beim Bund. Sie erhalten dazu vom VBV eine entsprechende Zahlungsbestätigung.
Beginn	Das Prozessmodul und die obligatorischen Module beginnen immer im März/April und die Wahlmodule im September/Oktober.
Dauer	Die gesamte Ausbildung dauert mindestens 3 Semester (1,5 Jahre).
Unterrichtszeiten	Die Kurszeiten sind so ausgerichtet, dass eine hundertprozentige Arbeitstätigkeit möglich ist. Verschiedene Angebote mit Nachmittagsunterricht, Unterricht am Abend oder am Samstag bieten maximale Flexibilität.
Organisator	Die Schule für Versicherung von AKAD Business ist für den Grossraum Zürich offizielle Partnerschule des VBV. Sie führt die Ausbildung durch und organisiert alle Kurse in den eigenen Kursräumen an der Jungholzstrasse in Oerlikon. Die Prüfungen verantwortet der VBV. Diese finden in der ganzen Schweiz jeweils zum gleichen Zeitpunkt statt.
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich elektronisch über die Plattform education@insurance des VBV (Login auf www.vbv.ch).

Kontakt

Für weitergehende Auskünfte oder für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Reto Kägi, AKAD Business
 Leiter Schule für Versicherung
 044 307 32 49
r.kaegi@akad.ch



Leon Häuselmann, AKAD Business
 Administrativer Studiengangsverantwortlicher
 044 307 32 45
l.haueselmann@akad.ch



Francesco Calarco, VBV
 Leiter Höhere Berufsbildung
 031 328 26 26
francesco.calarco@vbv-afa.ch

Schule für Versicherung
 Versicherungsfachmann/-frau mit eidg.
 Fachausweis Studiengang des VBV

Lerninhalte und Aufbau

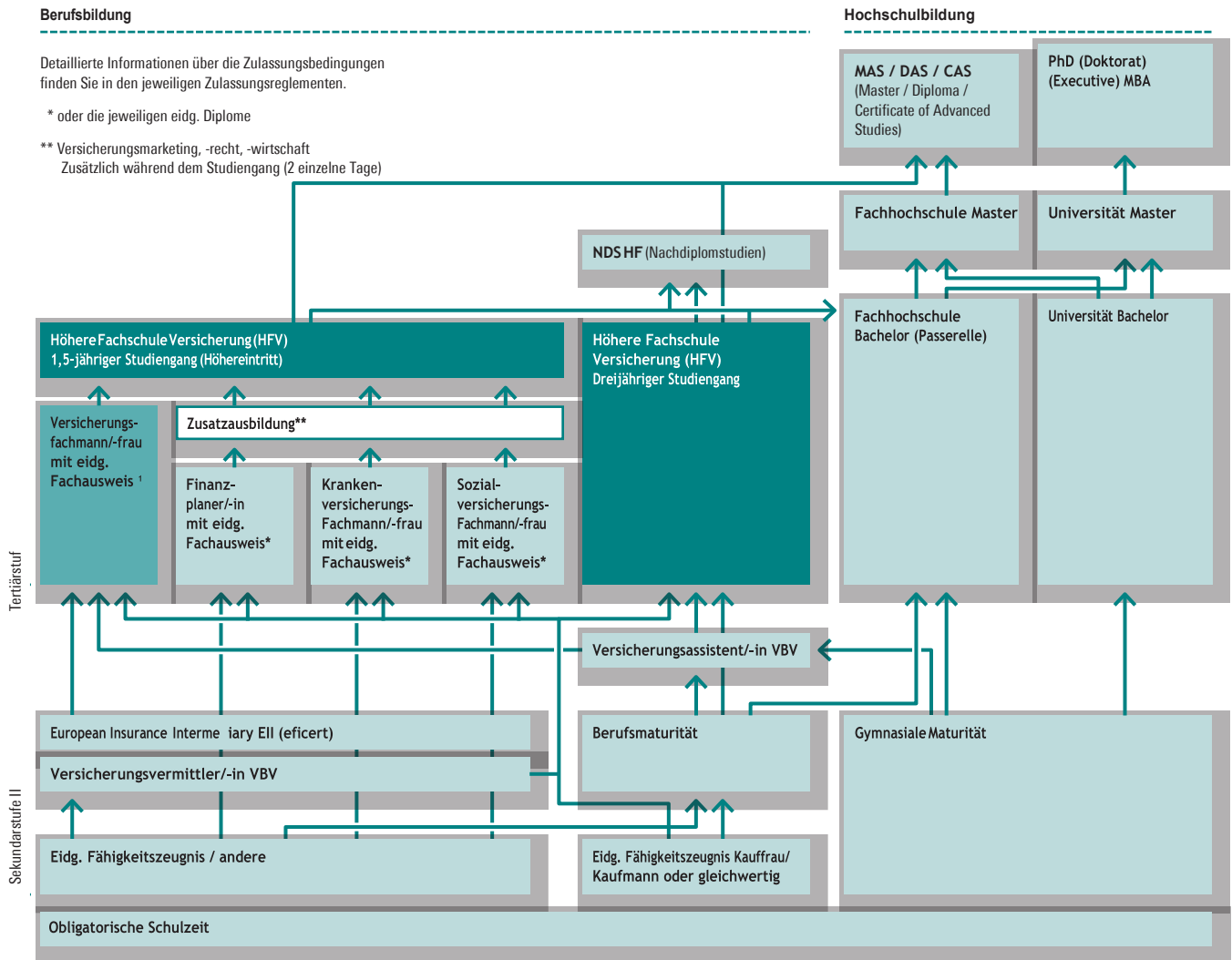
Modularität wird grossgeschrieben!	Der Studiengang ist modular aufgebaut. Es gibt insgesamt acht Module: > Vier obligatorische Module > Drei Wahlmodule > Ein Prozessmodul
Obligatorische Module	Die obligatorischen Module Versicherungswirtschaft, Versicherungsrecht und Versicherungsmarketing vermitteln Wissen und Kompetenzen für den Aufbau und die Vertiefung der Versicherungsgrundlagen. Das Modul Persönliches Management unterstützt die Fähigkeit zur Selbstorganisation.
Wahlmodule	Als Wahlmodule werden Module bezeichnet, in denen das Fachwissen der verschiedenen Branchen vermittelt wird. Sie dienen der Vertiefung von Branchenwissen und zielen auf eine spezialisierte Tätigkeit im Berufsleben ab. Es müssen drei Wahlmodule ausgewählt werden, und für jedes einzelne muss eine Abschlussprüfung bestanden werden.
Prozessmodul	Einer der drei Kernprozesse Schaden, Underwriting oder Verkauf kann zur Vertiefung gewählt werden. Der entsprechende Kernprozess wird in einer umfassenden Art und Weise behandelt und erlaubt somit die Qualifizierung für eine spezifische Versicherungstätigkeit. Die Prüfung des Prozessmoduls gilt als Abschlussprüfung der Ausbildung und umfasst einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Zu dieser Prüfung wird nur zugelassen, wer die obligatorischen Module und die Wahlmodule erfolgreich abgeschlossen hat.

Modulübersicht

Abschlussprüfung über einen dieser Versicherungskernprozesse (eidgenössisch)			
Prozessmodule (1 Modul muss gewählt und abgeschlossen werden)			
Underwriting, inkl. Produktmanagement	Schaden- und Leistungsfallbearbeitung, Dienstleistungsmanagement	Vertrieb und Support	
Wahlmodule (3 Module müssen abgeschlossen werden)			
Sachversicherung	Transportversicherung	Banking und Finance	AHV/ IV und übrige Sozialversicherungen
Vermögensversicherung	Einzellebensversicherung	Krankenversicherung (obligatorisch/überobligatorisch)	Versicherungsmedizin
Technische Versicherungen	Kollektivlebensversicherung (obligatorisch/überobligatorisch)	Unfallversicherung (obligatorisch/überobligatorisch)	
Obligatorische Module (alle Module müssen abgeschlossen werden)			
Persönliches Management	Versicherungswirtschaft	Versicherungsrecht (Recht rund um die Versicherung)	Versicherungsmarketing

Schule für Versicherung
 Versicherungsfachmann/-frau mit eidg.
 Fachausweis Studiengang des VBV

Überblick über die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Versicherungswirtschaft



1 Die wichtigsten Zugangskriterien zur Ausbildung zum/zur Versicherungsfachmann/-frau sind:

- > Eidg. Fähigkeitszeugnis als Kaufmann/Kauffrau in der Privatversicherung und zwei Jahre Berufspraxis im Versicherungsbereich
- > Eidg. Fähigkeitszeugnis egal aus welcher Branche, schriftliche Prüfung Versicherungsvermittler VBV plus drei Jahre Berufspraxis im Versicherungsbereich
- > Zertifikat Versicherungsassistent/-in VBV